



Büttenhardter Gmaandsposcht

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Büttenhardt
Dezember 2017; Nr. 134



Gedanken zum Jahresende

Geschätzte Einwohnerinnen
Geschätzte Einwohner

Endlich wieder einmal Wintertage mit Schnee! Das heisst aber auch, dass das Jahr 2017 schon wieder dem Ende entgegengeht und die Zeit gekommen ist, zurückzuschauen, was dieses Jahr alles gebracht hat.

Ein schöner Beginn des Jahres ist immer wieder der Neujahrsapéro. Viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzten diese Gelegenheit, auf das neue Jahr anzustossen und in einem schönen und gemütlichen Rahmen gute Gespräche untereinander zu führen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass es für die gesamte Bevölkerung solche Gelegenheiten gibt.

Auch in diesem Jahr gab es für den Gemeinderat viel Arbeit und etliche Herausforderungen; einiges davon möchte ich hier erwähnen:

Im Herbst 2015 konnten wir die erste Bauparzelle in der Langärgete verkaufen und jetzt, gut zwei Jahre später, sind wir daran, das letzte Bauland in diesem Quartier zu verkaufen. Die Hälfte der Häuser ist schon bewohnt und ich freue mich sehr, unsere Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ganz herzlich in Büttenhardt willkommen zu heissen. Durch die regen Bautätigkeiten im ganzen Dorf stieg die Einwohnerzahl in diesem Jahr um rund 30 Personen. Eine Entwicklung, die sich für die Gemeinde in vielen Bereichen positiv auswirken wird. Wo viel gebaut wird, entstehen Lärm und viele andere Unannehmlichkeiten. Ich bedanke mich bei allen Anwohnerinnen und Anwohner ganz herzlich fürs Verständnis und das Ertragen dieser Begleiterscheinungen. In absehbarer Zeit, werden der Lärm und das grössere Verkehrsaufkommen sicher wieder abnehmen und Ruhe und Stille werden wie gewohnt wieder einkehren.

Im September konnte Büttenhardt das 50-Jahr Jubiläum der Grenzbereinigung der Verenhöfe feiern. In einem kleinen gemütlichen Rahmen organisierte ein OK zusammen mit den Landfrauen und dem Schützenverein ein unvergessliches Fest. Die Situation vor mehr als 50 Jahren war sehr speziell, mit den drei Höfen auf deutschem Gebiet. In der heutigen Zeit fast nicht mehr vorstellbar. Besonders gefreut hat mich, dass dieses Jubiläum und die Geschichte dahinter auch im Tagesanzeiger und im Regionalsender TeleZ ein Thema waren und viele Teile der nördlichen Schweiz darüber informiert werden konnten. Ein grosses Dankeschön allen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz für diesen Anlass. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie schön es sein kann, wenn im Dorf etwas läuft und so der Zusammenhalt untereinander gestärkt werden kann.

Unsere beiden Vereine sind immer wieder bemüht, ein Programm zusammenzustellen und Verschiedenes für die ganze Bevölkerung anzubieten. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Wohle der Gemeinde und dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich.

Was schon lange geplant wurde, konnte endlich realisiert werden! Das gemeinsame Feuerwehrmagazin in Lohn wurde in wenigen Monaten gebaut. Der Rohbau war zur richtigen Zeit soweit fertig, dass Lohn die gemeinsame 1. August-Feier in den neuen Räumlichkeiten abhalten konnte. Die Einweihung fand zusammen mit der Hauptübung der Feuerwehr Ende Oktober statt und die gesamte Bevölkerung des Oberen Reiat war dazu eingeladen, das gut ausgerüstete und grosszügige zentrale Feuerwehrmagazin zu besichtigen.

Erlauben Sie mir noch einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen: Die Verhandlungen über eine Fusion im Oberen Reiat laufen noch immer in kleineren Arbeitsgruppen und werden uns auch im neuen Jahr noch beschäftigen. Die Kommission hat gemäss dem

Auftrag der Bevölkerung alle Fakten und Zahlen zusammengetragen. Die Entwürfe für den Fusionsvertrag und für die Gemeindeverfassung werden bis im Frühling 2018 fertig sein. Dann liegt es an Ihnen, diese Arbeit zu beurteilen und sich Gedanken zu machen, wie die Zukunft auf dem Oberen Reiat aussehen soll. Ich freue mich über das Mitwirken der gesamten Bevölkerung zu diesem Thema und hoffe, dass viele sachliche Diskussionen über diese wichtige Entscheidung und unsere Zukunft stattfinden werden.

Sicher ist aber jetzt schon, dass wir mit oder ohne Fusion interessierte und motivierte Bürgerinnen und Bürger brauchen, die gewillt sind, einen Teil Ihrer Freizeit zum Wohle der Öffentlichkeit einzusetzen.

Wir werden alles versuchen, das in uns gesetzte Vertrauen mit bestem Wissen und Gewissen für eine grosse Mehrheit der Bevölkerung umzusetzen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen erholsame Tage zwischen den Jahren und einen guten Start ins neue Jahr bei guter Gesundheit. Zusammen mit meinen Kollegen vom Gemeinderat freue ich mich, Sie am 7. Januar 2018 am Neujahrsapéro begrüßen zu dürfen und mit Ihnen auf ein glückliches und erfolgreiches Jahr anzustossen.

Herzliche Grüsse

Silvia Sigg, Gemeindepräsidentin

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates:

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt

Karl Horber und Claudia Reinelt, Lohn, Neubau Einfamilienhaus mit Carport, GB 3199, Langärgete

Marco Lorusso und Stefanie Meister, Schaffhausen, Neubau EFH mit Doppelgarage, GB 3200, Langärgete

Armin und Evelyne Meile, Anbau Abstellraum/Carport GB 3007, Buckstrasse 3 (die Ausnahmebewilligung wurde durch das kant. Baudepartement erteilt)

Folgende Baugesuche wurden eingereicht

Bergauer Holzbau GmbH, Büttenhardt; Anhebung Dach über Aufenthaltsraum, BK 2, GB 3107

Ilias Papadimitriou und Eleni Trampa. Schaffhausen, Neubau EFH mit Nebengebäude, GB 3203, Langärgete

Vermietung Feuerwehrmagazin

Für die Miete des freiwerdenden Feuerwehrmagazins haben sich insgesamt vier Bewerber beim Gemeinderat gemeldet. In der Zwischenzeit wurden erste Gespräche geführt. Allfällige Mietverträge sollten im Januar abgeschlossen werden können.

Asylwesen

Auf privater Basis haben sich Maria und Bernhard von Siebenthal erneut dazu entschieden, Asylbewerbern ein Zuhause zu bieten. Sie beherbergen seit anfangs Dezember ein junges Paar aus dem Irak.

Hundesteuer

Die Hundesteuer für das Jahr 2018 wird mittels Rechnung eingezogen. Basis für die Rechnungsstellung ist die Datenbank AMICUS (vorher ANIS). Alle Hundehalter werden deshalb ersucht, ihre Einträge in der Datenbank bis zum 20. Januar 2018 zu prüfen und wenn nötig zu korrigieren. Die Rechnungsstellung erfolgt aufgrund der AMICUS-Einträge am Stichtag 25. Januar 2018. Wer Unterstützung bei der Abfrage oder Bearbeitung im System AMICUS braucht, darf sich gerne bei Gemeindeschreiberin Maja Werner (Tel. 052 649 26 86) melden.

Treppenlift im Schulhaus

Der im Budget 2017 vorgesehene Treppenlift wurde in den Sommerferien montiert. Der Lift führt vom Untergeschoss bis zur Aula im Obergeschoss und steht bei sämtlichen, d.h. auch bei privaten Anlässen zur Verfügung. Die Kosten werden aus dem Rosmarie-Brütsch-Fonds entnommen. Es handelt sich um Gelder, die der Gemeinde aus einem Legat zur Verfügung gestellt werden.

Rechnungsstellung für Gebühren

Bis heute haben die Verantwortlichen der Reiat Wasserversorgung die nötigen Angaben für die Erhebung der Abwassergebühren nicht geliefert. Die Rechnungsstellung für diese Gebühren, die Stimmbussen und die Pachtzinsen erfolgt somit erst nach Neujahr.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahl am 20. Dezember 2017: **391**

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Wir heissen

- Deborah Meisterhans und Gerry Graf, Dorfstrasse 36
- Ralph Walter und Yana Zapisetskaya mit ihrem Sohn Nathan, Langärgete 9
- Suzana und Gani Veseli, Dorfstrasse 42
- Valbona Veseli, Dorfstrasse 42
- Ali Veseli, Dorfstrasse 42

herzlich in Büttenhardt willkommen.

Gratulationen

Zur Geburt ihres Sohnes Finn Malik gratulieren wir Valérie und Beat Mader ganz herzlich.

Irene und Marco Lang gratulieren wir herzlich zur Geburt ihres Sohnes Loris.

Sandra und Vjekoslav Durman gratulieren wir herzlich zur Geburt ihrer Tochter Lara.

Termine

07.01.2018 Neujahrsapéro, 10.30 h – 12.00 h in der Aula

Mittagstisch

05.01.2018 La Résidence; Begleitperson Marianne Bühler
02.02.2018 Rest Sternen; Begleitperson Hanny Ehrat

An- oder abmelden bei Silvia Vonrufs, Hauptstr. 3, 8242 Bibern, Tel. 052 649 13 75 (Telefon-Berater)

Tageskarte-Gemeinde

Planen Sie einen Ausflug? Dann nutzen Sie doch das Angebot der Gemeinden Stetten, Lohn und Büttenhardt. Es stehen jeden Tag 2 Gemeindetageskarten GA der SBB zur Verfügung. Einwohner der drei Gemeinden erhalten die Tageskarte für Fr. 45.--. Die Tageskarten können 3 Monate vor dem Reisedatum reserviert werden.

Die Tageskarten können bei der Gemeindeganzlei Stetten Tel.: 052 644 00 11, info@stetten.ch oder auf der Homepage der Gemeinde Stetten reserviert werden. Eine Reservation ist verbindlich. Die Karten sind anschliessend bei der Gemeindeganzlei Stetten gegen Barzahlung oder Zahlung mittels EC-Karte abzuholen.

Landfrauenverein

Wir verabschieden uns in eine kurze Winterpause und bedanken uns für den Einsatz und die lustigen und tollen Momente im vergangenen Jahr. Wir freuen uns Euch am 16.02.2018 wieder beim Bowlen in Thayngen zu begrüssen.

Nächste Daten:

02.03.2018 Generalversammlung
18.03.2018 Familienzorgen

Wir wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand des Landfrauen Büttenhardt

OK Weihnachtsfenster

Unsere Adventsfenster bringen im kalten und dunklen Dezember neuen Glanz und reges Treiben ins Dorf, Jung und Alt trifft sich bei Glühwein und Punsch.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr viele von Euch dabei waren und ihr mit euren Fenstern einen Platz für neue Begegnungen und schönen Gespräche erschaffen habt.

Vergesst nicht unseren wunderschönen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz zu bestaunen, den die Dorfkinder geschmückt und die Kugeln gestaltet haben.

Das OK bedankt sich herzlich für die vielen kreativen und schönen Fenster und die herzlichen Umtrünke.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder mit vielen Fenstern das Dorf zum Strahlen zu bringen.

OK Adventsfenster

Denise Fusina, Johanna Derksen-Brühlmann, Livia Schwyn, Nicole Bernhard